

WELTWEIT EINE DER MODERNSTEN ANLAGEN

Der Biathlon-Klassiker in Ruhpolding präsentiert sich in einem neuen Gewand.

it dem Zuschlag für die Biathlon-Weltmeisterschaften 2012 ging es los: die Planung für den Umbau, die Modernisierung der Chiemgau-Arena. Nach dem Weltcup 2010 rückten schon die Bagger an – und bis zum ersten Startschuss beim Weltcup 2011 wird das neue Stadion stehen! Ruhpolding präsentiert im Rahmen der anstehenden Wettbewerbe eine hochmoderne Spitzensportanlage, die Besucher werden davon profitieren: unter anderem durch bequemere Zugangswege, eine bessere Infrastruktur, sieben Videowände zur Verfolgung des Wettkampf-Geschehens und insgesamt viel mehr Komfort.

Die "neue" Chiemgau Arena: Der Weltcup 2011 als Aufgalopp für die WM 2012

Der Anspruch der Ruhpoldinger war es, die hohen Anforderungen, die mittlerweile gestellt werden, um den Biathlonsport zeitgemäß zu präsentieren, bestens zu erfüllen. Perfektion bis ins kleinste Detail ist der Standard in der "neuen" Anlage.

Insgesamt fasst das runderneuerte Stadion 30 000 Besucher, von denen 12 000 im Arena-Bereich am Schießstand Platz haben. Das Ruhpoldinger Stadion besticht schon immer durch die einzigartige Nähe der Zuschauer zu den Sportlern, das Geschehen am Schießstand ist nur wenige Meter vom Publikum entfernt – der Knall der Patronen, das Atmen der Sportler ist direkt zu hören! Trotz der Neugestaltung des Zuschauerbereichs in Blöcke bleibt diese Nähe, die für Gänsehaut sorgt, weiterhin bestehen.

Der Weltcup vom 11. bis 16. Januar wird den Biathlonsportbüchern ein weiteres Kapitel hinzufügen. Der Ruhpoldinger Klas-

►Weltcup 2010/2011 — Biathlon Ruhpolding: Zahlen und Fakten

Die Eröffnungsfeier mit dem Einmarsch der Nationen und einem abschließendem Feuerwerk findet am 11. Januar von 19.30 Uhr an im "Champions Park" statt.

WETTKAMPF: Startzeiten (Änderungen vorbehalten)

- Mi., 12. 1. 11: 14.15 Uhr, 20 km der Herren
- **Do., 13. 1. 11:** 14.15 Uhr, 15 km der Damen
- Fr.., 14. 1. 11: 14.15 Uhr, Sprint der Herren
- Sa., 15. 1. 11: 14.15 Uhr, Sprint der Damen
- **So., 16. 1. 11:** 13.15 Uhr, Verfolgung der Herren
- **So., 16. 1. 11:** 15.15 Uhr, Verfolgung der Damen

TICKETS: Kartenvorverkauf/Ermäßigungen

Generalkarten und Einzelkarten sind seit Anfang Oktober erhältlich. Ermäßigten Eintritt erhalten Jugendliche (11 - 17 Jahre), Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Schwerbeschädigte mit amtlichem Ausweis, der im Stadion vorgezeigt werden muss. Kinder bis 10 Jahre benötigen ebenfalls eine Eintrittskarte. Diese erhalten Sie direkt an der Tageskasse im Stadion.

TICKETS: Bestellservice

Telefon: +49 (0) 86 63/8 80 60 Online: www.biathlon-ruhpolding.de E-Mail: tickets@biathlon-ruhpolding.de

TICKETS: Tages- und Generalkarten – Preise: Arena/Course (A/C)

- Tageskarte, Mi. + Do.: A 26/C 18 Euro (Erwachs.); A 24/C 16 Euro (ermäßigt)
- Tageskarte, Fr./Sa.: A 28/C 20 Euro (Erwachsene); A 26/C 18 Euro (ermäßigt)
- Tageskarte, So.: A 40/C 27 Euro (Erwachsene); A 36/C 23 Euro (ermäßigt)
- Generalkarte: A 125/C 80 Euro (Erwachsene); A 110/C 65 Euro (ermäßigt)

INTERNET: Netzseiten zur Veranstaltung

- www.biathlon-ruhpolding.de
- www.biathlonworld.com
- www.ruhpolding.de

siker 2011 ist aber auch Generalprobe für die IBU Biathlon-Weltmeisterschaften 2012. Wenn am ersten Wettkampftag (12. 1.) das Einzel der Herren beendet ist, haben die optimierten Strecken den offiziellen Test hinter sich. Weiter geht es am 13. Januar mit dem Damen-Einzel, tags darauf steht der Herren-Sprint an, ehe die Damen am 15. 1. diese Kurzdistanz bestreiten. Am Sonntag werden mit den Verfolgungsrennen zwei Wettbewerbe ausgetragen: doppelt Spannung beim Finale in der Chiemgau-Arena!

In der neuen Anlage gewinnen Strecken-Karten deutlich an Attraktivität! Auf sieben Videowänden können Sie die Wettkämpfe verfolgen, und die Stars dabei aus der Nähe in den anspruchsvollsten Strecken-Abschnitten anfeuern. Noch näher geht nicht!



"Die Chiemgau-Arena wird zum Weltcup 2011 fertiggestellt – ein Stadion der Superlative, sie bleibt die gute Stube des Biathlon-Sports."

Claus Pichler, Präsident d. Organisationskomitees